Neuregelung ab 1. Juni im Bürgerbüro

FULDA (jo). Bereits seit dem 1. Oktober 2017 wurde im Bürgerbüro Fulda zur Nutzung der Dienstleistungen des Bürgerbüros an Samstagen eine ausschließliche Terminvereinbarung während der üblichen Öffnungszeiten des Bürgerbüros eingeführt.

Hierdurch konnte die Wartezeit für die Kundinnen und Kunden erheblich verringert werden. Ab 1. Juni wird die Terminvereinbarung deshalb auf weitere Tage in der Woche erweitert, wobei die gewohnten Öffnungszeiten beibehalten werden. Montags, dienstags, donnerstags und freitags ist ab 14 Uhr jedoch eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Terminvereinbarung im Internet unter www.fulda.de/buergerservice/bu**ergerbuero** sowie über den Bürgerservice unter Telefon (06 61) 102-1111.

Zweiter Kinder- und Jugendflohmarkt

FULDA. Am Samstag, 2. Juni, findet wieder ein Kinderund Jugendflohmarkt auf dem Universitätsplatz statt. Hier können Kinder und Jugendliche bis 26 Jahre ihre Kleidung, Špielsachen, Fahrräder etc. verkaufen. Kommerzielle Händler erhalten keine Standflächen. Auch in diesem Jahr können Stände erst ab 8 Uhr aufgebaut werden, der Abbau ist gegen 13.45 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Info unter (0661) 102-1978.

Rund um Malkes

(06 61) 102-1477.



OB Dr. Heiko Wingenfeld besuchte die Eheleute Emilia und David Airich in deren Wohnung am Aschenberg. Foto: Lea Remmert

"Ein Vorbild für junge Menschen"

Ehepaar Airich feierte Gnadenhochzeit

Fest der Gnadenhochzeit haben die Eheleute Emilia (90) und David (89) Airich feiern können. Oberbür-germeister Dr. Heiko Wingenfeld gratulierte im Namen der Stadt Fulda zu diesem ganz besonderen Ereignis.

Dabei erzählten die beiden rüstigen Ehejubilare aus ihrem Leben. Als Wolgadeutsche erlebten beide die Deportation nach Sibirien im Herbst 1941 im Alter von 13 bzw. 14 Jahren mit. Dort, in einem Dorf in Sibirien, haben sie sich kennengelernt. David Airich erzählte, dass sein Vater sowie zwei seiner älteren Geschwister in der Arbeitsarmee verpflichtet wurden. Er hingegen habe später in der Landwirtschaft gearbeitet, wo auch Emilia mitgearbeitet habe. Arme prägten das Leben, es gab Der Bundespräsident hatte kaum einen freien Tag.

schließlich

FULDA (rem). Das seltene nach Fulda und fühlen sich seitdem wohl. Von ihrer Wohnung auf dem Aschenberg haben David und Emilia Airich eine wundervolle Aussicht über Fulda, insbesondere auf den Frauenberg. "Hierher zu kommen war eine gute Entscheidung", sagen die beiden. Zwei ihrer insgesamt sechs Kinder leben in Deutschland. Mittlerweile hat das Ehepaar acht Enkelkinder und fünf Urenkel.

OB Wingenfeld ist sich sicher, dass das Paar viel dafür getan hat, um so lange zusammen zu bleiben und die schwierigen Zeiten gemeinsam zu überstehen. "Die junge Generation kann viel von Ihnen lernen – nicht nur hinsichtlich des Zusammenhaltes, sondern auch hinsichtlich harter Arbeit", so Wingenfeld. Er überreichte eine Urkunde des hessi-Verhältnisse und viel Arbeit schen Ministerpräsidenten. den Eheleuten Airich seine Vor 21 Jahren kamen sie Gratulation bereits per Post gemeinsam übermittelt.

In Fulda eine neue Heimat gefunden

Einbürgerungsempfang für 59 Personen aus 26 Ländern

FULDA (rem). Anlässlich der feierlichen Aushändigung der Einbürgerungsurkunden hat die Stadt Fulda neue Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Marmorsaal des Stadtschlosses eingeladen. Die bereits seit 1999 bestehende Tradition eines Einbürgerungsempfangs dient der Unterstützung für die Integration von Ausländerinnen und Ausländern.

Zwischen dem 1. Januar und 30. April 2018 wurden insgesamt 59 Personen aus 26 verschiedenen Ländern eingebürgert. Mit acht Personen bildeten ehemals türkische Staatsangehörige die größte Gruppe. Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld gratulierte den Neubürgerinnen und Neubürgern und und forderte sie auf, die Staatsbürgerschaft zu nutzen: "Es ist wertvoll, wenn Sie sich mit Ihren besonderen Erfahrungen aktiv in unserem Land und unserer Stadt einbringen." Dabei sei nicht entscheidend, woher man komme, relevant sei, dass man ein Teil der Gemeinschaft sei.

Im Namen der Bürgerschaft gratulierte Stadtver-

"Neubürger können Brücken bauen"

ordnetenvorsteherin Margarete Hartmann zur "gelungenen Überwindung aller Hürden", die mit dem Erwerb der Staatsbürgerschaft verbunden seien. Sie betonte und ermutigte: "Fulda ist eine weltoffene Stadt, und Sie als neue Mitbürgerinnen und Mitbürger können Brücken bauen und Völker verbinden." Die Einbürgerung setze eine freiwillige und dauernde Hinwendung zu Ordnung und ein Bekennt-



OB Dr. Heiko Wingenfeld übergaben die Urkunden an insgesamt 59 Personen. Fotos: Lea Remmert

voraus. "Sie sind nun gleich- und er hob hervor, dass er berechtigte Bürgerinnen und Bürger unseres Landes mit allen Rechten und Pflichten," bekräftigte die Stadtverordnetenvorsteherin. Darin sei auch das Wahlrecht enthalten, dessen Gebrauch wichtig für die Stär-

kung der Demokratie sei. Kaiss Samkari berichtete stellvertretend von seinen persönlichen Erfahrungen bis zur Einbürgerung. Geboren in Karlsruhe zog er im Alter von fünf Jahren mit seiner Familie wieder nach Damaskus (Syrien). Durch ein DAAD-Stipendium kam er später wieder zurück nach Deutschland. Samkari betonte, dass er stolz sei, heute an diesem Punkt stehen zu können: "Seit sieben Jahren lebe ich in Frieden, seit sieben Jahren verstehe ich, wie Deutschland, Grundkennt- das Wahlsystem hier funknisse unserer staatlichen tioniert, seit sieben Jahren erlebe ich die Gleichstellung nis zur freiheitlichen, demo- der Geschlechter." All dies Kaiss Samkari sprach für alle kratischen Grundordnung sei nicht selbstverständlich Neubürgerinnen und -bürger.

ohne diese Werte nicht mehr leben wolle.

Musikalisch wurde der Einbürgerungsempfang von Orlando Gheorghe (Musikschule Fulda) an der Violine umrahmt.



FULDA (jo). Zu einer Wanderung rund um Malkes laden die Volkshochschule und das Seniorenbüro der Stadt Fulda am Mittwoch, 5. Juni, ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Busbahnhof/Heertor (Linie 4). Anmeldung in der vhs-Geschäftsstelle. Unterm Hl. Kreuz 1, Telefon

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortsbeiratssitzung

Freitag, 01. Juni 2018, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Lüdermünd, Sitzung des Ortsbeirates Lüdermünd.

Tagesordnung

- 1. Bericht des Ortsvorstehers
- 2. Stellungnahme zum Ortsgericht 3. Sachstand zur Bushaltestelle
- 4. Projekt: Steg an Mühlgraben
- 5. Besprechung zum Förderprojekt Hessen
- 6. Anträge/Anfragen

Thomas Schmitt, Ortsvorsteher

Am

Dienstag, 05. Juni 2018, 18:00 Uhr

findet eine Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Fulda im Kurfürstenzimmer (D 105) statt.

Tagesordnung:

- 1. Neufassung der Satzung zu den städtischen Kindertagesstätten und zur Kindertagespflege
- 2. Kindertagesstätten- und Kindertagespflegebedarfsplanung
- 3. Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Jahre 2019 bis 2023
- Fulda, 17. Mai 2018

Der Vorsitzende: gez. Dr. Heiko Wingenfeld

Am

Dienstag, 05. Juni 2018, 18:00 Uhr,

findet eine Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtplanung und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungszimmer B 122 (Schlosskapelle) des Stadtschlosses statt.

Tagesordnung

- 1. Beteiligung an der hessischen Initiative "Becher Bonus" Antrag Bündnis 90/Die Grünen – Bericht
- 2. Bebauungsplan der Stadt Fulda, Nr. 96, "Münsterfeld", 1. Änderung Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss

Fulda, 25. Mai 2018

Der Vorsitzende: Walter Krah

Donnerstag, 07.06.2018, 18:00 Uhr,

findet eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlosses statt.

Tagesordnung

1. Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Johannesberg und dem Westring entlang der K101 hier: Vorstellen der Planung

- 2. ÖPNV-Haltestelle "Hochschule"/Bedarfsgerechter Umbau Antrag Nr. 80/2018 der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 23. Januar 2018
- 3. ÖPNV-Haltestelle "Lüdermünd" auswärts/Aufstellung einer Wartehalle - Antrag Nr. 31 der CDU-Fraktion zum Haushalt 2018 vom 05. November 2017

Fulda, 24. Mai 2018

Der Vorsitzende: Dr. Albert Post

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3 Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4-6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für die Innensanierung der Domschule das Gewerk Wärmeversorgungsanlage aus. Der vollständige Text

wird in der HAD mit der Referenznummer 1967/506 veröffentlicht.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3 Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4-6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt Maurer- und Steinmetzarbeiten für die Instandsetzung der Floratreppe im Schlossgarten Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 1967/508 veröffentlicht.